



BIX Oktober

# Branche im Jahrestief

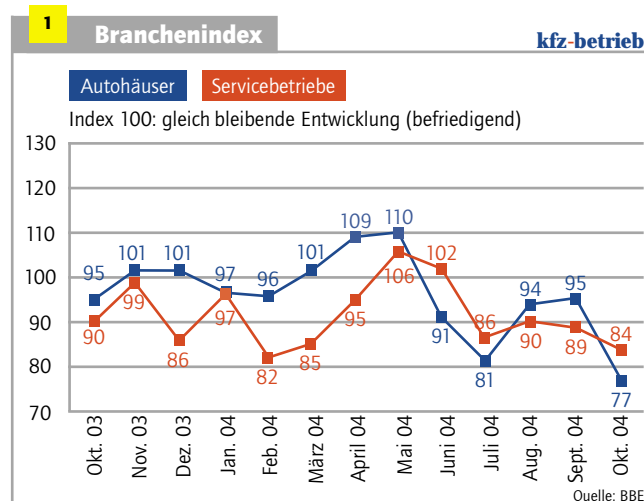
Die Stimmung im Kfz-Gewerbe fällt deutlich und noch tiefer als im Jahr 2003

Im Prinzip war es zu erwarten: Die derzeit schwache Lage der Automobilbranche spiegelt sich auch in den Ergebnissen der monatlich Branchenindex-Befragung BIX wider. Diese Befragung führt die BBE-Unternehmensberatung im Auftrag von CC-Bank und »kfz-betrieb« durch. Der Oktober-BIX ergab einen enormen Stimmungsabfall (1).

Die Stimmung in den Autohäusern fiel um 18 (!) Punkte auf 77 Punkte. Solch einen Tiefstand hat es in den vergangenen zwölf Monaten nicht gegeben. Auch die Servicebetriebe schätzen die Lage schlechter ein als im Vor-

monat. Allerdings nicht annähernd so deutlich. Hier fällt der Wert lediglich um 5 auf 84 Punkte. Das hängt sicherlich damit zusammen, dass der Automarkt weiter auf Talfahrt ist (siehe Neuzulassungen auf Seite 14).

Diese gedrückte Stimmung zeigt sich auch bei der Einschätzung der Lage der Branche bzw. des eigenen Betriebes. Die Autohäuser benoteten die Branche mit 3,6 (3,4 im Vormonat) und den eigenen Betrieb mit 3,3 (3,2 im Vormonat). Die Servicebetriebe gaben Noten von 3,4 (3,3 im Vormonat) bzw. 3,1 (3,0 im Vormonat). 80 Prozent

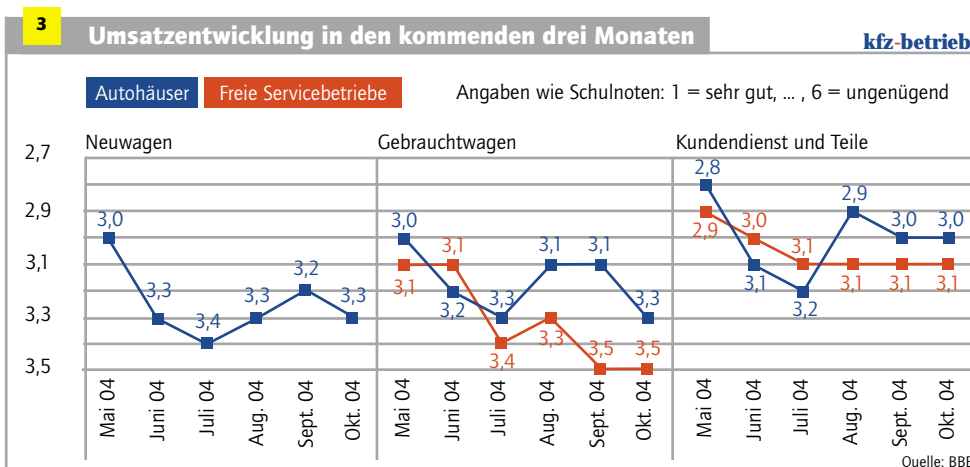
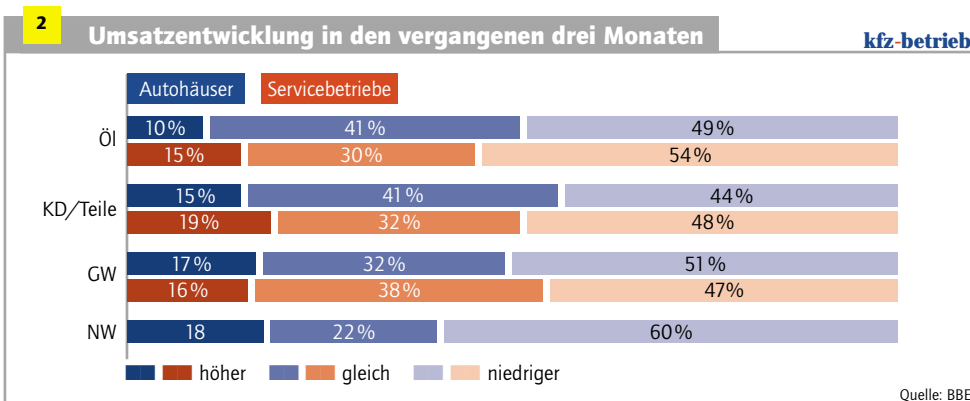


aller Befragten betrachten die Lage wie im Vorjahr als »mittelmäßig« bis »schlecht«. Allerdings ist die Zahl derer,

die die Lage als »ganz schlecht« beurteilen, auf 11 bis 14 Prozent angestiegen.

Erneut mussten Autohäuser und Servicebetriebe Umsatzrückgänge hinnehmen. Dies betraf bei den Autohäusern vor allem das Neuwagen- bzw. Kundendienstgeschäft und bei den Servicebetrieben das Kundengeschäft. Fast die Hälfte der Befragten spricht von niedrigeren Umsätzen. Stagnationen gab es in beiden Gruppen bei Gebrauchtwagen und Öl. Allerdings gibt es auch etwa 16 Prozent Unternehmen, die Umsatzsteigerungen vermelden(2).

Für die kommenden Monate glauben die Autohäuser nicht an eine Verbesserung ihrer Umsatzsituation. Im Gegenteil: Sie prognostizieren einen weiteren Rückgang in allen Geschäftsfeldern. Die Servicebetriebe haben die Hoffnung hingegen noch nicht ganz aufgegeben. Sie wollen die Umsatzzahlen der Vormonate zumindest halten (3).



**1** Ein klarer Stimmungsabfall bei den Autohäusern: Um 18 Punkte ging der Indexwert zurück.

**2** Lediglich die Umsätze mit Gebrauchtwagen und mit Öl halten sich die Waage.

**3** Hoffnungslos: Die Autohäuser können sich nicht vorstellen, dass die Umsätze in Bälde steigen. Eher würden sie rückläufig sein.